

# Smartphonefilme „1000 Geschichten in Stuttgart“

Kein Blick von außen, sondern Geschichten von Menschen, die Flucht erlebt haben – Geschichten von Neuanfängen, von sozialem und ehrenamtlichem Engagement in Stuttgart. Aber auch von Rückschlägen, von kleinen Erfolgen und ersten Schritten. Erzählungen von Freundschaft, Missverständnissen, Unterstützung und Hilfe. Diese wollen wir zunächst auf der Homepage des Stiftungsnetzwerks, später auf einer separaten Homepage veröffentlichen. Jenseits der großen Politik, sollen sie mit diesen kleinen Einblicken wieder Mut machen. Ziel sind 1000 Geschichten für Stuttgart, die zeigen, wie das neue Miteinander immer vertrauter wird, manches schief läuft und wo es weiterhin Ideen und Unterstützung braucht.

Wir wollen diese Geschichten auf Kurzfilmen festhalten oder als Kurzgeschichte verfasst. Online und gedruckt.

- **1 Minute, 1 Botschaft**
- **kurze Geschichten mit nur 1 – 2 Sätzen**
- **nicht nur Geflüchtete stellen sich vor, auch andere Engagierte**

kann als Aufhänger für eine längere, geschriebene Geschichte dienen; die entsprechend mit dem Video verlinkt wird

- Foto auf Verschriftlichung
- max eine Seite DIN-A4

## **Vor dem Dreh:**

Datenschutzerklärung unterschreiben lassen

Filme werden auf die Webseite des Stiftungsnetzwerks gestellt; über Youtube- Stiftungsnetzwerk – Kanal (aber nicht öffentlich einsehbar, sondern mit Status „nicht gelistet“ => heißt, nur diejenigen, die über den Link verfügen bzw. den Link auf unserer Webseite anklicken, können das Video sehen, es taucht nicht in der allgemeinen Youtube-Suche auf)

=> Ausarbeitung einer einheitlichen Datenschutzerklärung für dieses Projekt folgt

## **Eröffnungssequenz:**

- Hauptperson/-en kommt/-en von hinten vor die Kamera (metaphorisch fürs Ankommen)
- Bildausschnitt: Oberkörper aufwärts

## **Hauptteil:**

- Vorstellung mit Name und Herkunftsland
- Ein Satz zu: ich engagiere mich..., ich arbeite... , ich habe Freunde..., ich habe das Ziel...

## **Ziel:**

bis 2. April dreht jeder zwei Videos

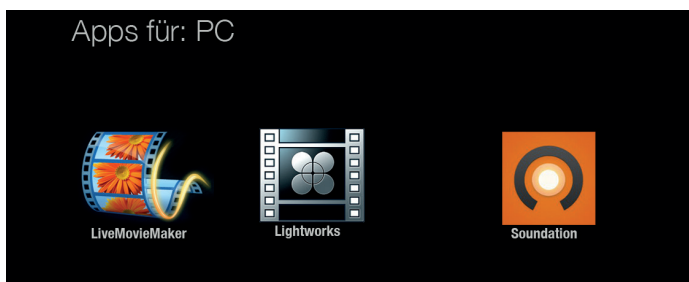
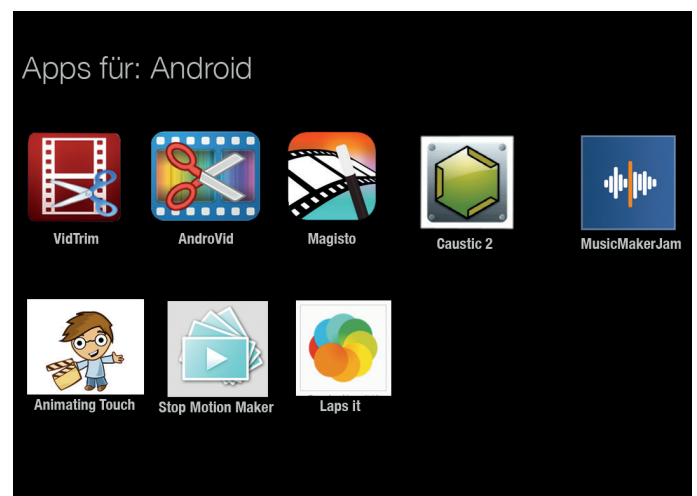
Nächstes Treffen: Dienstag, 2. April, 17 Uhr, in der Bürgerstiftung, um die Filme zu begutachten

## Tipps zum Drehen:

- **Filmlänge** nach Schnitt: max 1 Minute  
(viele Aufnahmen, viel Material sammeln, um am Ende bei 1,5 -2 Minuten nach dem Schnitt zu landen)
- Anschneiden, Zoom per Hand (nicht mit dem Kamerazoom; Smartphone sind bewegliche Kameras; diesen Vorteil nutzen)

### Technik:

- Smartphone
- Auflösung 1.920 x 1.080 Pixel (sofern möglich)
- Standardformate wie .mp4, .wmv, ...
- falls möglich Nutzung eines externen Mikrofones



Nur Empfehlung. Sind nicht alle getestet.